



LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 15. Juni 2020

Protokoll

über die 14. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

-öffentlicher Teil-

Sitzungstermin:	Montag, 08.06.2020
Sitzungsbeginn:	15:05 Uhr
Sitzungsende:	16:33 Uhr
Ort, Raum:	Rilano 24/7 Hotel Wolfenbüttel, Bahnhofstraße 9, 38300 Wolfenbüttel Konferenzraum Herzog-Widukind

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Vorsitz

Kanter, Heike

stellvertretende(r) Ausschussvorsitzende(r)

Albinus, Martin

Ordentliche Mitglieder

Barkhau, Holger
Brandes, Katrin
Plumeyer, Henning

Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Försterling, Björn
Schulz, Hartmut

Vertreter/in der Jugendverbände

Enzenbach, Dirk
Hauenschild, Elisabeth

Vertreter/in der Wohlfahrtsverbände

Hagedorn, Ulrich
Ulrich, Beate

Beratende Mitglieder

Bamberg, Björn
Fricke, Claudia

Leiter Kita Martin-Luther
Jugendbeauftragte des
Polizeikommissariats
Wolfenbüttel

Hahn-Arndt, Annette
Klinge, Ute
Walter, Sabine
Weidner, Natalie

Vertreterin der Lehrerschaft
Vertreterin der Ev. Kirche
Leiterin des Jugendamtes
Vertretung der
ausländischen Kinder und
Jugendlichen
Kreisjugendpfleger

Ziebarth, Carsten

Landrätin

Steinbrügge, Christiana

Von der Verwaltung

Retzki, Bernd

Kreisrat für Schule, Jugend
und Soziales

Hermann, Jörg

Leiter der Beratungsstelle für
Eltern, Kinder und
Jugendliche

Röttger, Roger

Leiter der Abteilung
Familien- und
Kinderservicebüro, interne
Leistungen

Weitzen, Petra

Leiterin der Abteilung
Wirtschaftliche Leistungen
stellvertretender Leiter der
Abteilung Jugend- und
Erziehungshilfe

Böttcher, Bettina

Jugendhilfeplanerin

Koch, Martin

Unterstützung der
Verwaltung

Wendt, Solveig

Sozialpädagogin im
Anerkennungsjahr

Wilhelm, Andree

Pressesprecher

Protokollführer

Curland, Hans-Otto

Es fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Nieder, Achim

Beratende Mitglieder

Löb, Susanne

Gleichstellungsbeauftragte

Piltz, Andreas

Vertreter der Kath. Kirche

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)
 3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)
 4. Genehmigung des Protokolls über die 13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.02.2020 (§§ 23, 5d GO)
 5. Anfragen (§§ 23, 5e GO)
 - 5.1. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18 GO)
 - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)
 6. Berichte zur aktuellen Lage aus den einzelnen Bereichen des Jugendamtes
 7. Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)
 8. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18, 5i GO)
-

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende, KAbg. Kanter, eröffnet um 15:05 Uhr die 14. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des XVIII. gewählten Kreistages.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)

Die Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)

Die Ausschussvorsitzende stellt die Tagesordnung fest. Änderungsanträge liegen nicht vor und werden nicht gestellt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.02.2020 (§§ 23, 5d GO)

Die Ausschussvorsitzende stellt das Protokoll über die 13. Sitzung vom 10.02.2020, das allen Kreistagsabgeordneten und übrigen Mitgliedern übersandt worden ist, zur Aussprache.

Ohne weitere Aussprache fasst der Jugendhilfeausschuss einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Das Protokoll über die 13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.02.2020 wird genehmigt.

TOP 5 Anfragen (§§ 23, 5e GO)

TOP 5.1 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18 GO)

Anfragen aus dem Kreis der Einwohnerinnen und Einwohner gibt es nicht.

TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)

Anfragen von Kreistagsmitgliedern / Ausschussmitgliedern gibt es nicht.

TOP 6 Berichte zur aktuellen Lage aus den einzelnen Bereichen des Jugendamtes

Nach Einführung durch Frau Walter berichten die Abteilungsleitungen anhand einer Power-Point-Präsentation aus den einzelnen Abteilungen.

Die Power-Point-Präsentation ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Frau Weitzen teilt auf Anfrage des KAbg. Barkhau mit, dass die nach § 90 SGB VIII (bei geringem Einkommen der Eltern) übernommenen Gebühren für die Betreuung in Krippen und Horten bereits an

die Kommunen ausgezahlt wurden. Wegen des Verzichts auf die Gebührenerhebung durch die Kommunen, werden die Beträge von diesen unbürokratisch dem Landkreis erstattet.

Herr Westphal erklärt auf Anfrage des KAbg. Försterling, dass seitens des Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD) für die Sommerferien keine Planungen zu Alternativprogrammen bestehen würden. Es seien ausreichend Vernetzungen mit den Schulsozialarbeitern, dem Pflegekinderdienst und dem ASD vorhanden. Ferner planen viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren eigenen Urlaub. Dieses gelte es aufzufangen.

KAbg. Barkhau empfiehlt, Untersuchungen über den Rückgang von Gewalt in Familien und Inobhutnahmen abzuwarten. Kontrollorgane wie Schule, Sportvereine, Kindertagesstätten usw. seien nicht ausreichend vorhanden. Er warnte davor, zu glauben, dass Gewalt nicht stattgefunden habe.

Auf Anfrage von Frau Hauenschild teilt Herr Hermann mit, dass die "vor Ort Beratung im Klinikum" in allen Krankenhäusern im Umkreis angeboten wird, in denen Einwohnerinnen aus dem Landkreis Wolfenbüttel entbinden.

Herr Hermann erläutert KAbg. Barkhau, dass es für kleine Kinder schwierig sei, Abstandsregelungen einzuhalten. Sie können sich nicht selbst steuern. Daher finde die Beratung über den Weg der Eltern statt. Bei Terminen mit kleinen Kindern werde eher zurückhaltend verfahren, bei Möglichkeit werden diese nach draußen verlegt. Die Entscheidung treffe letztlich jede Mitarbeiterin bzw. jeder Mitarbeiter nach vorheriger telefonischer Absprache selbst.

In der anschließenden Diskussion mit Frau Klinge, den KAbg. Barkhau und Plumeyer sowie Herrn Röttger wurde festgestellt, dass mit Beginn der Schulschließungen die Anspannung in den Familien zunächst sank. Anscheinend sei der Eindruck entstanden, man habe Urlaub. Aufgrund fehlender Kontakte, Homeschooling und letztlich mit Öffnung der Schulen stieg die Anspannung wieder an. Aber auch Homeoffice bereitete vor allem dann Probleme, wenn im Laufe des Tages Termine per Video- oder Telefonkonferenz stattfanden. Herr Röttger teilte mit, dass die Hausaufgabenbetreuung ein zentraler Punkt der Notbetreuung in den Stadtteiltreffs sei.

Kreisrat Retzki merkt an, dass er Sorge habe, dass in den Familien einiges versteckt werde und durch die fehlenden Kontrollmechanismen nicht bekannt sei.

Die Ausschusvorsitzende und Kreisrat Retzki bedanken sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Flexibilität und die geleistete Arbeit während der Corona Pandemie.

TOP 7 Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)

Kreisrat Retzki teilt mit, dass für die Betreuung der Kinder aus dem abgebrannten Waldorfkindergarten in Lucklum gesorgt sei.

TOP 8 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18, 5i GO)

Anfragen aus dem Kreis der Einwohnerinnen und Einwohner gibt es nicht.

Die Ausschussvorsitzende schließt die 14. Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 16:33 Uhr. Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet am 21.09.2020 statt.

Anlage: Power-Point-Präsentation (TOP 6)

Vorsitzender

Protokollführer/in